



KULTUR PARADE

Magazin 2026

WER ETWAS BEWEGEN WILL,

Die Idee, die KulturParade nach Bischofsheim zu holen und damit Menschen, Kunst und Kultur gemeinsam in Bewegung zu bringen, überzeugte auch Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld. Im Rahmen der Bewerbung für das Bundesprogramm Aller.Land wurde die KulturBräu e. V. mit dem Konzept der KulturParade als eines der Leuchtturmprojekte der Region vorgestellt.

Yay!, hieß es bei uns, als die Förderzusage kam. Und dann ging es los: Künstler:innen, Vereine, soziale Einrichtungen und viele engagierte Menschen kamen zusammen. Workshops entstanden, neue Kooperationen wurden geschlossen und aus vielen Ideen entwickelte sich Schritt für Schritt die erste KulturParade Bischofsheim in der Rhön.

Die KulturParade soll zeigen, welche kulturelle Kraft entsteht, wenn Menschen zusammenkommen und gemeinsam Neues wagen. Es geht nicht nur darum, Kunst zu zeigen, sondern Begegnungen zu schaffen, Menschen zu verbinden und die Vielfalt unserer Region sichtbar zu machen.

INTRO

Was, wer, warum?	4
------------------	---

AKTIONEN VOR DER KULTURPARADE

Paradestricken 2025	8
Workshop Inside Out 2026	12

KULTURPARADE-TAG

Künstler:innen & Mitwirkende	16
Lageplan/Eventübersicht	78

HINTER DEN KULISSEN

KulturBräu e.V. / ParadeTeam	86
Schaff Räume Rhön-Grabfeld	88
Förderprogramm Aller.Land	90
Impressum	93
Förderer	94

MUSS SICH BEWEGEN.

Was passiert, wenn eine ganze Stadt zur Bühne wird? Wenn Kunst nicht an einem festen Ort wartet, sondern Menschen gemeinsam losziehen, um sie zu entdecken?

Die KulturParade ist kein klassischer Festumzug. Hier bewegt sich das Publikum: Gemeinsam ziehen wir, begleitet von Musik, entlang der Paraderoute durch Bischofsheim in der Rhön. Von Station zu Station entdecken wir Kunst, Musik und Performance in neuen Verbindungen und überraschenden Wechselwirkungen, die so noch nie zu erleben waren.

Die Grundidee ist einfach: Kultur entsteht dort, wo Menschen sie machen.

Deshalb bringt die KulturParade Künstler:innen, Vereine, Institutionen und Menschen mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen zusammen. Professionelle Performance trifft auf Nachwuchs, Musik auf bildende Kunst, Bekanntes auf Ungewohntes.

Alles darf nebeneinander bestehen, sich begegnen und manchmal etwas völlig Neues hervorbringen.

Warum eine Parade?

Weil Bewegung verbindet.

Wer gemeinsam einen Weg geht, erlebt eine Stadt anders. Straßen, Plätze und Gebäude werden für einen Tag zu Kulturorten. Das Publikum wechselt nicht einfach von Programmpunkt zu Programmpunkt, sondern wird selbst zum verbindenden Element der Veranstaltung.

Die Parade entsteht dabei nicht allein durch die Künstler:innen. Sie lebt von allen, die mitgehen, stehen bleiben, staunen, miteinander sprechen, tanzen, lachen oder sich überraschen lassen.

Die Menschen sind nicht nur Publikum.
Sie sind Teil des Bildes.

Das
bin
ich.

Wer steckt dahinter?

Die KulturParade ist ein Gemeinschaftsprojekt. Hinter ihr stehen viele Menschen und Kooperationen.

Sie bringt Kunst- und Kulturschaffende mit Vereinen, sozialen Einrichtungen, Initiativen und Institutionen aus der Region und darüber hinaus zusammen. Workshops im Vorfeld öffnen zusätzliche Räume für Menschen, für die eine Teilnahme an der Parade schwierig ist.

Dabei entstehen Werke und Verbindungen, die am Tag der KulturParade in Ausstellungen sichtbar werden.

Dieses Magazin erzählt davon.

Es stellt die Menschen vor, die die KulturParade mit ihrer Kunst, ihrer Arbeit, ihren Ideen und ihrer Zeit möglich machen. Es zeigt Workshops und Projekte und macht sichtbar, wie vielfältig das Netzwerk Kulturschaffender in unserer Region ist.

Denn die KulturParade soll mehr sein als ein besonderer Tag.

Sie soll Menschen zusammenbringen, Verbindungen schaffen und zeigen, was entstehen kann, wenn wir gemeinsam losgehen.

Willkommen bei der KulturParade 2026.

Das
sind
wir.



Maria Boldt

www.die-holzbildhauerin.de

PARADE STRICKEN

Gemeinsam. Masche für Masche.

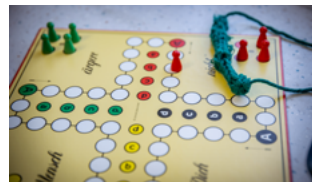
Es gibt diese Nachmittage, die ganz unscheinbar beginnen und an die man sich später trotzdem gerne erinnert.

Weil gelacht wird. Weil Geschichten erzählt werden. Und weil Menschen zusammenkommen, die sich, ohne diesen Moment, vielleicht nie begegnet wären.

Genau das machte das Paradestricken mit Maria Boldt so besonders.



FOTOS: SABRINA PÖRTNER



“Die schönsten Verbindungen entstehen oft ganz nebenbei.”

Bereits im November und Dezember 2025 fanden an verschiedenen Orten Strick- und Häkelworkshops statt.

Was zunächst nach einem kreativen Nachmittag klang, entwickelte sich schnell zu einem Ort der Begegnung. Besonders in Erinnerung geblieben ist ein Workshop im Seniorenzentrum Hammermühle. Gemeinsam wurde gestrickt, erzählt und gelacht. Die Bewohnerinnen teilten ihre Strickkünste und erzählten ganz selbstverständlich von früher. Es entstand eine herzliche Atmosphäre, in der man schnell das Gefühl hatte, sich schon lange zu kennen.

Auch in der Vitrine am Marktplatz kamen die unterschiedlichsten Menschen zusammen. Bei Tee und Plätzchen wurde gestrickt, gehäkelt und sich ausgetauscht. Jung und Alt saßen gemeinsam am Tisch. Es waren Nachmittage, an denen nicht nur Masche für Masche entstand, sondern auch neue Begegnungen – und die Zeit für einen Moment etwas langsamer verging.

Ausstellung

Aus vielen kleinen Werkstücken entsteht ein gemeinsames Kunstwerk. Lasst euch überraschen und entdeckt das Ergebnis.

1. August · ab 14 Uhr

Marktplatz 21 · 97653 Bischofsheim



Marco Wagner

marcowagner.net

Inside Out

Nicht alle Menschen können die KulturParade aktiv durch die Straßen von Bischofsheim begleiten. Umso wichtiger war es, bereits im Vorfeld Räume zu schaffen, in denen wirklich alle Teil dieses gemeinsamen Kunstprojekts werden können.

Mit der Werkstatt Hohenroth der Lebenshilfe Schweinfurt entstand so ein Workshop, der schnell zu einem Ort der Kreativität, des Miteinanders und der gegenseitigen Ermutigung wurde.

Unter der Leitung des Künstlers Marco Wagner drehte sich alles um das Thema „Inside Out – von innen nach außen“. Mit neuen Impulsen lud er die Teilnehmenden dazu ein, sich kreativ mit ihrer eigenen Persönlichkeit auseinanderzusetzen.

von innen



nach außen



Mit jedem Treffen wurde die Gruppe vertrauter. Es entstand eine offene und herzliche Atmosphäre, in der ausprobiert, gestaltet und sich gegenseitig bestärkt wurde.

Ein besonderer Dank gilt Marco Wagner für die inspirierende Leitung sowie René Illig, der das Projekt seitens der Werkstatt Hohenroth mit großem Engagement begleitet hat.

Unser Dank gilt außerdem dem Team um Natalie Stahl für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die herzliche Gastfreundschaft. Vor allem aber danken wir den Teilnehmer:innen: für euer gelungenes Inside Out, für eure Werke auf Papier und für das, was ihr als Menschen eingebracht habt.



Workshop – Inside-Out 2026

INFOS WORKSHOP „INSIDE OUT“

Mit der Werkstatt Hohenroth der Lebenshilfe Schweinfurt

Im Rahmen der KulturParade entstand gemeinsam mit den Teilnehmer:innen der Werkstatt Hohenroth ein kreativer Workshop zum Thema „Inside Out – von innen nach außen“.

INFOS

hoh@lh-sw.de

www.lebenshilfe-schweinfurt.de

– marcowagner.net



Inside Out Die Ausstellung

zur KulturParade
1. August | ab 14 Uhr

1. August · ab 14 Uhr
Marktplatz 21 · 97653 Bischofsheim



Maria Schwarz (BOLDT)

„Ich selbst zu sein bedeutet für mich, anzupacken, etwas zu schaffen und mit Rückenwind durchs Leben zu gehen.“

Maria Boldt ist seit 2013 als freischaffende Holzbildhauerin in Aachen und Bischofsheim tätig. Seit 2016 unterrichtet sie außerdem an der Berufsfachschule für Holzbildhauer in Bischofsheim an der Rhön und gibt ihre Begeisterung für das Handwerk an die nächste Generation weiter.

Für die KulturParade initiierte sie das Parade-stricken. In den Workshops entstanden nicht nur bunte Strick- und Häkelarbeiten, sondern vor allem Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen. Mit viel Humor, Kreativität und Herz zeigt Maria, dass gemeinsames Gestalten Menschen verbindet.



Marco Wagner

“Ich selbst zu sein bedeutet für mich ein Gefühl von innerem Frieden. Und das ist (m)eine essentielle Voraussetzung und Quelle für kreatives Schaffen.“

Marco Wagner studierte Grafik Design mit Schwerpunkt Illustration an der Hochschule für Gestaltung in Würzburg und arbeitet seit 20 Jahren als freier Künstler, Designer, Dozent und Illustrator für Auftraggeber u.a. aus den Bereichen Werbung, Mode, Musik und Magazine.

So zählt er bspw. laut TASCHEN zu den 100 einflussreichsten Illustratoren weltweit. Neben seiner fünfjährigen Lehrtätigkeit an der TH Würzburg und seit Kurzem tätig an der Holzbildhauerschule in Bischofsheim, hat er zahlreiche Workshops an Schulen und für private Teilnehmer unterschiedlicher Altersklassen geleitet.

Mit seinen freien Arbeiten wird er vertreten durch Galerien in Hamburg, Leipzig und Frankfurt. Inspiration für seinen floral geprägten Stil findet Wagner in seiner Wahlheimat bayerische Rhön.

WEB marcowagner.net
INSTA [marco_wagner_artist](https://www.instagram.com/marco_wagner_artist)



Tsutsu Apulad'art

“Ich selbst zu sein, bedeutet für mich, Freude statt noch mehr Negativität in die Welt zu bringen. Die Welt ist schon ernst genug”

Mit einer einzigartigen Mischung aus Clownerie, visueller Magie, spontaner Improvisation und humorvoller Publikumsinteraktion verwandelt er öffentliche Räume in lebendige Bühnen voller Überraschungen. Seine Auftritte leben von direktem Kontakt mit dem Publikum, absurden Situationen, körperlicher Komik und poetischen Momenten.

Kinder wie Erwachsene werden dabei aktiv in das Geschehen einbezogen. In seinen Walk-Acts verbindet Tsutsu Apulad'art Elemente aus Straßentheater, Comedy, Magie und Musik zu einer energiegeladenen Performance voller Fantasie, Lachen und Begegnung.

YOUTUBE [tsutsuapuladart3310](#)
INSTA [tsutsu.apuladart](#)
FACEBOOK [Tsutsu Apuladart](#)
TIKTOK [Tsutsu Apulad'art](#)



Sabine Portner

Heilpraktikerin / Bildgestalterin / Künstlerin / Naturhexe / Hinhörerin

“Ich selbst zu sein bedeutet für mich: Aus Allem das Bunte zu sehen und zu schöpfen.”

Ich liebe es, Bilder zu kreieren. Inspirationen kommen mir aus der Stille der Natur und der lauten Alltagshektik. Eine Idee, dann komplette Ratlosigkeit und im Prozess wandelt es sich in Struktur und zum Ende eine Gestaltung aus eigener Hand, die ich mit Stolz anschau.

Ein Bild spiegelt für mich Alltags Situation in jedermanns Leben. Ich lerne so viel bei jedem Werk und das möchte ich mit offenem Herzen an jeden Interessierten weitergeben.

Denn, jeder kann sein ICH im Malen wieder entdecken.

TEL 0152 21926089
INSTA dialog.im.malzimmer
TIKTOK dialog.im.malzimmer



Fabian Zähring

“Ich selbst zu sein bedeutet für mich, das zu tun, was mich wirklich erfüllt – egal, wie seltsam es auf andere wirkt.”

Bei mir gab es nie nur das eine Interesse. Von Schauspiel über Tricking (einer Mischung aus Breakdance, Kampfsport und Turnen) bis hin zur Devilstick-Jonglage ist alles dabei. Seit der Grundschule stehe ich als Schauspieler auf der Bühne, seit ich 12 bin als Jongleur und mit 16 habe ich an meiner ersten Stuntshow teilgenommen. Ich liebe es, verschiedene Sachen auszuprobieren, zu kombinieren und mich immer wieder neu zu erfinden. Eine Konstante in allem, was ich tue, ist meine Liebe zur Performance – ich will Menschen mit meiner Kunst verzaubern und sie den Alltag komplett vergessen lassen – und wenn es nur für einige Minuten ist.

WEB fabianzaehring.com
INSTA [fabi_zrg](https://www.instagram.com/fabi_zrg)



Literaturbühne

“Wir selbst zu sein bedeutet Vergnügen und Spaß am Leben und an der Kultur zu haben und das auch unserem Publikum weiterzugeben.”

„Wir verstehen uns als Kulturbotschafter der guten Laune“. Rainer Streng, der Leiter der LITERATURBÜHNE aus Forchheim, ist Regisseur, Schauspieler und Moderator.

René Kraus alias ‚DerEnte‘ ist Allround-Musiker und Soundakrobat.

Seit mehreren Jahren arbeiten sie zusammen an inzwischen fast 20 unterschiedlichen Programmen.

Ziel ist es, Literatur in all ihren Formen und Musik in allen Variationen und Facetten auf die Bühnen der Region zu bringen.

WEB rainerstreng.de
INSTA [strengainer](#)
MAIL rainer@rainerstreng.de

WEB der-ente.de
INSTA / FB / YT [derenteofficial](#)
MAIL erpel@der-ente.de



“Wir selbst zu sein bedeutet, unseren eigenen Weg zu gehen und ihn genauso zu zeigen, wie er ist.”

MTP (Malagasy Telepathie Power) ist ein Trio aus Madagaskar, heute in München ansässig.

Die Formation vereint den Beatbox-Weltmeister Do B mit Tohy am Tenor-Saxophon und Ando am Bass-Saxophon.

Gemeinsam erschaffen sie einen einzigartigen Sound zwischen Hip-Hop, Electro, Jazz und traditionellen Einflüssen. Mit virtuosem Zusammenspiel und energiegeladener Performance steht MTP für kreative Freiheit und musikalische Innovation.

MTP – Malagasy Telepahtie Power

INSTA [mtp.musik](#)
TIKTOK [Do B – Beatbox](#)



Maria Hesselbach

Hochzeitsmusikerin / Pianistin / Sängerin / Singer-Songwriterin

“Ich selbst zu sein, bedeutet für mich, Musik zu machen und Menschen damit zu berühren.”

Ja, Musik ist wirklich eine Sprache, die jeder versteht. Das Klavier ist meine große Liebe und das Singen wie eine eigene Sprache. Schon als Kind habe ich die Musik für mich entdeckt und konnte in verschiedensten Ensembles und Projekten Erfahrungen sammeln.

Dabei haben sich Hochzeiten zu meiner großen Leidenschaft entwickelt. Als Hochzeitsmusikerin und Traurednerin begleite ich Paare an ihrem großen Tag und bin immer wieder begeistert, welche Emotionen gerade die Musik transportieren und verstärken kann.

INSTA [mariahesselbach.music](https://www.instagram.com/mariahesselbach.music)
WEB mariahesselbach.com

jukunet tanzt

“Wir selbst zu sein bedeutet für uns, im Takt unseres eigenen Herzens zu tanzen.”

Tanzen verbindet! Und genau das zeigt unsere Geschichte. Bei den Ferienprogrammen des Netzwerks für Jugendkultur **jukunet** mit Thomas Baggy Bagdas, Tanzdozent und Pädagoge, ist über die Jahre mehr entstanden als Tanzunterricht: eine Gemeinschaft. Viele seiner ehemaligen Tanzschüler sind heute Teil seines Teams und arbeiten als Tanzkollegen an seiner Seite.

Durch Workshops im vhs talentCAMPus und bei „Künste öffnen Welten“ (gefördert durch „Kultur macht stark“) wird diese Verbindung weitergetragen. Hoshiyar Xano begann dort als Teilnehmer und ist heute Dozent. Gemeinsam mit Thomas und weiteren Crew-Mitgliedern gibt er seine Leidenschaft für Hip-Hop und Breakdance an Kinder und Jugendliche weiter.

So entsteht ein Kreislauf aus Lernen, Wachsen und Weitergeben – denn Tanzen verbindet nicht nur durch Bewegung, sondern auch durch gemeinsame Erfahrungen und Entwicklung.

WEB jukunet.de
INSTA [hoshi_xo_](https://www.instagram.com/hoshi_xo_)
INSTA [thomasbaggy](https://www.instagram.com/thomasbaggy)
INSTA [dejawuedanceschool](https://www.instagram.com/dejawuedanceschool)



Franziska Lueg

“Ich selbst zu sein bedeutet für mich: Bei mir zu bleiben, meinem Gefühl zu folgen und mein Leben bewusst zu gestalten.”

Mein Ziel: Ruhe im Kopf, Chaos im Körper. Ich gehe meinen Weg über Bewegung, Neugier und Ausprobieren. Für mich entsteht Ruhe nicht durch Stillstand, sondern dadurch, meinen Körper wirklich zu spüren.

Dieses Gefühl möchte ich auch in meinen Yogastunden weitergeben: raus aus dem Kopf, rein ins Gefühl – und so echte Ruhe entstehen lassen.

So entsteht ein Kreislauf aus Lernen, Wachsen und Weitergeben – denn Tanzen verbindet nicht nur durch Bewegung, sondern auch durch gemeinsame Erfahrungen und Entwicklung.

INSTA [yoga.franzi](#)
INSTA [yogaraum_rhoen](#)
WEB [yogaraumrhoen.de](#)



Julia Helfrich

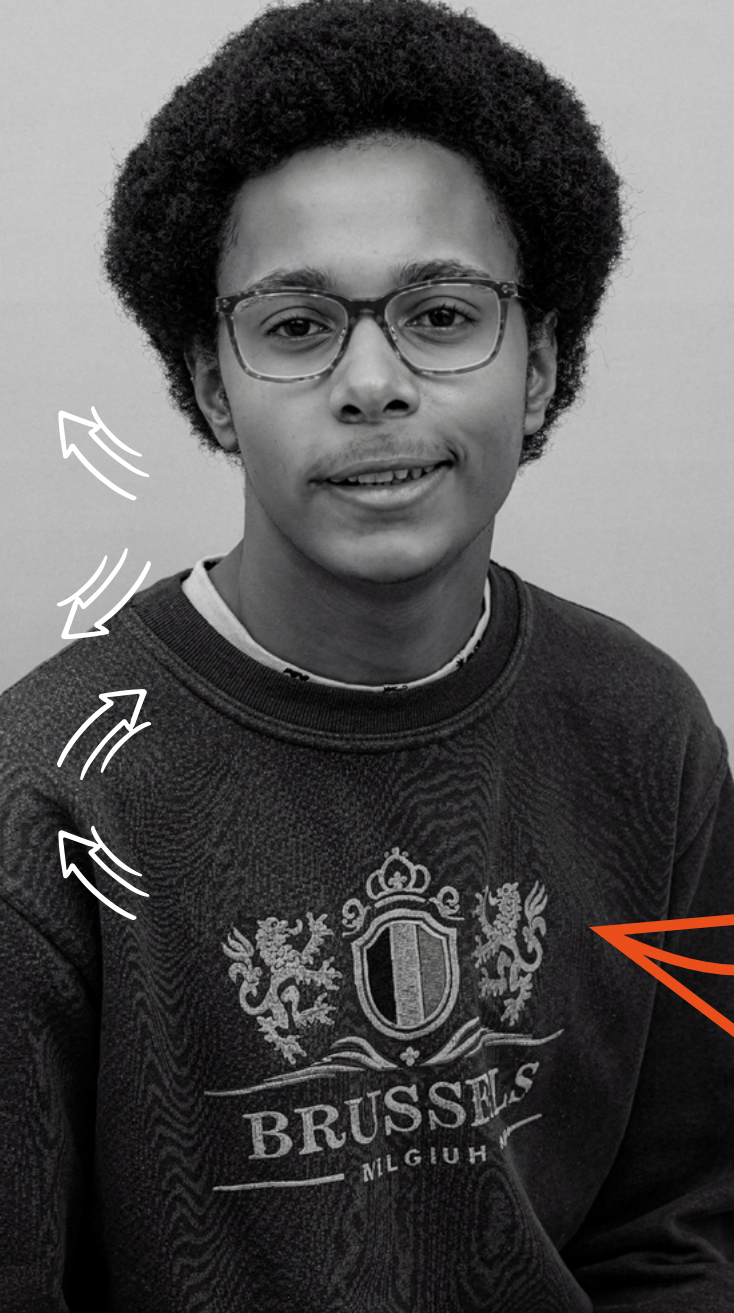
„Ich selbst zu sein bedeutet für mich: ehrlich und verrückt zu sein, mich nicht verstellen zu müssen und immer in Bewegung zu bleiben, wie das Leben selbst, in dem ich mich unaufhörlich drehen und weiterentwickeln möchte.“

Offen und gut gelaunt gehe ich auf Menschen zu. Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, allen zur besten Version ihrer Selbst zu verhelfen. Mit meinem Sport will ich Menschen, egal wie fit oder wie alt, zu mehr Bewegung motivieren. Stillstand macht müde – wer rastet rostet und wer will das schon?

Ich versuche stets mich mit dem Leben zu drehen und mich von ihm tragen zu lassen. Den Blick immer nach vorne gerichtet, denn wo man hinschaut, da geht man auch hin. Darum bleibt nicht stehen sondern bewegt euch mit mir!

Als berufstätige Frau und Mutter von 2 kleinen Kindern ist es nicht immer einfach und der Tag manchmal viel zu kurz und überladen. Mit dem Polesport habe ich den perfekten Sport zum Ausgleich gefunden. Der Sport ist so facettenreich und wird auch nach 11 Jahren noch lange nicht langweilig. Überzeugt euch einfach selbst!

INSTA pole_jlz
INSTA polesportbrk



Leon Liebermann

“Ich selbst zu sein bedeutet für mich, mich nicht für andere zu verbiegen.”

Luftakrobatik bedeutet für mich Freiheit. Wenn ich in der Luft turne, bin ich total in meinem Element. Ich bewege mich zur Musik und vergesse alles um mich herum und überwinde meine eigenen Grenzen und Hürden, indem ich neue Tricks lerne.

Als Kind bin ich zum Zirkus gekommen, als ich eine schwierige Zeit durchgemacht habe. Der Zirkus hat mir da durchgeholfen und mich eine Zeit lang alles vergessen lassen.

Bis heute bin ich dem Zirkus treu geblieben und habe immer noch genauso viel Spaß wie früher daran. Der Spaß an der Bewegung steht bei mir immer noch im Vordergrund.

INSTA [paxtoncruzofficial](#)
MAIL liebermannleon8@gmail.com



Johanna & Mo

“Wir selbst zu sein bedeutet für uns, unsere Zukunft im Blick zu haben und gleichzeitig das Spielerische nicht zu vergessen.“

Wir sind Johanna und Mo, wir jonglieren seit zusammen 23 Jahren. Die Circusliebe begann für uns im Kinder- und Jugendcircus, in ganz unterschiedlichen Ecken Deutschlands. Später verschlug es uns glücklicherweise beide nach Würzburg und bald war das gemeinsame Duo lediglich einige Keulenwürfe entfernt.

Für uns ist Circus mehr als ein Sport oder Hobby, denn Jonglage verbindet. Unabhängig von Umständen entsteht eine Gemeinschaft, die noch wertvoller ist als jeder Trick, den wir dabei nebenbei lernen.

INSTA [johannabanana04](#)

INSTA [molimo_chapman](#)



Franziska Graf

Professionelle Tänzerin / Feuerartistin

„Ich selbst zu sein bedeutet für mich, in vielen Welten gleichzeitig zu leben und die Spannungen zwischen Sanftheit und Wut, Verantwortung und Freiheit, Verletzlichkeit und Stärke als meine Wahrheit zu tragen.“

Solange ich denken kann, begleitet mich das Tanzen schon durch mein Leben. Seit 2014 bin ich als Tanzpädagogin und Choreografin tätig.

Vor über zehn Jahren hielt ich dann meine ersten Feuerpoi in den Händen, seitdem hat mich die Faszination für Feuerartistik und Flowarts fest im Griff.

Tanz ist die Sprache meines Herzens, und ich liebe es, wenn Flammen Geschichten erzählen. Ich freue mich sehr, mit meiner Feuershow Teil der Kulturparade sein zu dürfen!

INSTA [flammen_tanz](#)
MAIL flammentanz@posteo.de
WEB flammentanz.com



Ekaterina Welz

Seifenblasenkünstlerin

„Ich selbst zu sein bedeutet für mich, Menschen Freude und Leichtigkeit zu schenken und echte Emotionen zu erleben – frei, kreativ und authentisch in dem, was ich tue.“

Ich bin Künstler für Seifenblasenshows und erschaffe spektakuläre „Wow-Momente“ aus Licht, Feuer, Rauch und Seifenblasen in allen Größen – von kleinen schwebenden Blasen bis zu riesigen Formen.

Meine Shows verbinden Kunst, Technik und Emotion und begeistern Kinder wie Erwachsene. Jede Performance ist einzigartig und entsteht im direkten Kontakt mit dem Publikum. Mein Ziel ist es, besondere Momente zu schaffen, die in Erinnerung bleiben.

INSTA [seifenblasen_show](#)

TEL [0174 2436055](tel:01742436055)

WEB magic-bubble-show.jimdosite.com



Alexander Hohmann

(Hobby-)Jongleur

“Ich selbst zu sein bedeutet für mich, Raum für spielerische Neugier zu lassen.”

Bereits als Kind begeisterte mich alles, was mit Geschicklichkeit zu tun hat und ich lernte Jonglieren.

Nachdem es zunächst für einige Zeit in den Hintergrund rückte, fand ich während des Studiums dazu zurück – und hatte damit einen Rückzugsort, der überall da sein kann wo meine Jonglierbälle sind.

Es wurde mein kreativer Ausgleich zum Alltag und mein Hobby, bei dem ich die Welt ausblenden und einfach ich selbst sein kann.

Solange man einen Ball mehr aufhebt, als man fallen lässt, jongliert man.



Johanna & Jonas Waibl

“Wir selbst zu sein, bedeutet für uns, uns auf spielerischer Ebene zu begegnen und dabei eine Menge Spaß zu haben.”

Akrobatik und Flow-Arts sind seit vielen Jahren Teil unseres Lebens. Manchmal nehmen sie mehr, manchmal weniger Raum ein. Doch die Verbindung zu uns – sowohl gegenseitig als auch jeder für sich – ist einfach wertvoll und wohl-tuend. Spielerisch sich selbst zu erkunden, das vergessen wir im Alltag manchmal. Umso mehr freuen wir uns auf spielerische Auftritte und Festivals.

Neben dem Acroyoga schmeißt Jonas besonders gern Sachen in die Luft. Johanna liebt Hoop-Dance und spielt gerne Poi. Wenn uns das zu langweilig wird, zünden wir die Teile auch mal an.

INSTA [jonas.waibl](#)
INSTA [johanna.lbiaw](#)



Aipalé

“Ich selbst zu sein bedeutet für uns, den eigenen Rhythmus zu leben: kreativ, laut, bunt, glitzernd und crazy zu sein. Echt statt perfekt, einzigartig statt angepasst und immer mit ganz viel Lebensfreude im Herzen.”

Seit 2011 begeistert Aipalé mit energiegeladenen Shows, brasilianischen Rhythmen und mitreißender Leidenschaft für Samba. Als Coburger Lokalmatador ist die Gruppe seit vielen Jahren fester Bestandteil des internationalen Samba-Festivals in Coburg – auch bekannt als „Coburg-Cabana“.

Freut euch auf eine abwechslungsreiche Show aus traditionellen brasilianischen Rhythmen und eigenen Kompositionen mit Einflüssen aus Samba-Reggae, Funk, Afrosamba, Merengue und Salsa – voller Energie, Lebensfreude und tanzbarer Grooves.

Zum unverwechselbaren Gesamtbild gehören neben der Musik auch eigens entwickelte Choreografien, kreative Kostüme und besondere Lichtelemente.

MAIL info@aipale.de
TEL 0160 7502131
WEB aipale.de
INSTA [aipale_coburg](https://www.instagram.com/aipale_coburg)
[banda_aipale_e.v](https://www.instagram.com/banda_aipale_e.v)
TIKTOK [aipale.coburg](https://www.tiktok.com/@aipale.coburg)
FB Aipalé



TSV Bischofsheim

“Wir selbst zu sein bedeutet für uns, gemeinsam zu wachsen, mutig zu springen und einander aufzufangen – ob beim Salto, Flickflack oder im echten Leben.”

Wir sind eine junge Sportgruppe vom TSV Bischofsheim und trainieren seit Jahren gemeinsam im Turnen und Leichtathletik. Ob Salto, Flickflack oder neue Herausforderungen – wir wachsen mit jedem Training über uns hinaus.

Unsere Trainer Doris, Caro und Flo motivieren und fördern uns immer wieder aufs Neue. Bei uns stehen Teamgeist, Freundschaft, Spaß und Zusammenhalt genauso im Mittelpunkt wie der Sport.

INSTA [tsv_bischofsheim](#)
MAIL vorstand@tsv-bischofsheim.de

Kapelle Schöna

“Wir selbst zu sein, bedeutet für uns, als Blaskapelle, Tradition und Moderne zu verbinden und das kulturelle Leben unseres Ortes mit Herz, Klang und Gemeinschaftsgeist zu bereichern.”

Seit 150 Jahren besteht die Kolpingkapelle Schöna an der Brend. Was zunächst mit einer kleinen Besetzung begann, die hauptsächlich zu kirchlichen Anlässen spielte, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem großem Klangkörper mit umfassendem Repertoire.

Das ganze Jahr über gestalten wir das kulturelle Leben in und um Schöna mit unserer Musik. Hierbei ist es uns wichtig, verschiedene musikalische Genres abzudecken – schließlich sind auch die Anlässe sehr vielfältig: Ob zum Fasching, zur Kirchweih (Kermes), bei festlichen Konzerten oder einfach zur Unterhaltung im Festzelt – wir sind stolz darauf, die musikalische Tradition in Schöna lebendig zu halten.

INSTA [kolpingkapelle.schoenau](https://www.instagram.com/kolpingkapelle.schoenau)



Die LaienNES

“Wir selbst zu sein bedeutet für uns, sich spielerisch zu erforschen“

Die Gruppe Die LaieNES geht aus einem offenen Theaterkurs der VHS Bad Neustadt hervor. Nach der Bearbeitung und Aufführung eines englischen Märchens versuchen wir uns derzeit an der Umsetzung einer Erzählung von Edgar Allen Poe und setzten Gedichte unter der Überschrift „Viva LÄrte – Gereimtes und Ungereimtes, Komisches und Skurilles aus der Welt der Kunst“ in Szenen, Miniaturen und Lesungen um.

Dabei sind der Interpretation keine Grenzen gesetzt, ob musikalisch, chorisches, mit Masken, oder Pantomime: Everything goes.

MAIL armin.meisner@gmx.de

TEL 09773 5517



Gemischter Chor

“Wir selbst zu sein, bedeutet für uns, dass jede Stimme ihren Platz hat, wir aufeinander hören und von Probe zu Probe unser Bestes geben, um zu einer harmonischen Gemeinschaft zu werden.”

100 Jahre und kein bisschen leiser! Aus dem 1924 gegründeten Arbeitergesangverein entstand kurz darauf der Männergesangverein Liedertafel Bischofsheim – heute ein lebendiger Verein mit mehreren Chören. Seit 1993 bereichert der gemischte Chor das Vereinsleben.

Unter der Leitung von Albina Makiew begeistert er mit einem vielseitigen Repertoire von traditionellen Liedern bis zu modernen Arrangements. Wer Freude am Singen und an guter Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen!

WEB www.liedertafel-bischofsheim.de

Wir sind auch auf der ParadeParty!
**Besucht uns an der
Weinbar im
Stadtturm-Keller!**

KÜNSTLER:INNEN & MITWIRKENDE 59



Solala

Ein Chor der Liedertafel 1924 Bischofsheim/Rhön e.V.

„Wir selbst zu sein, bedeutet für uns, nicht perfekt sein zu müssen – sondern gemeinsam den richtigen Ton zu treffen“

Seit 2011 mit viel Spaß und Leidenschaft dabei! Solala ist ein gemischter Chor der Liedertafel Bischofsheim. Unter der Leitung von Albina Makiew singen wir moderne Songs, lassen aber auch gerne alte Schätze neu aufleben.

Wir sind ein bunter Haufen unterschiedlichster Charaktere, die die Freude an Musik und Gemeinschaft verbindet. Neue Stimmen sind immer willkommen.

Und keine Sorge: „Solala“ ist nur unser Name ;-).

WEB www.liedertafel-bischofsheim.de
INSTA [solala_bischofsheim](https://www.instagram.com/solala_bischofsheim)



Wir sind auch auf der ParadeParty!
Besucht uns an der Weinbar im Stadtturm-Keller!



“Wir selbst zu sein bedeutet für uns, mit Allem in Liebe verbunden zu sein.”

Die Performance WANDELN ist eine Zusammenarbeit des ENSEMBLE WACHSTUMSZONEN mit dem Kreativhaus Oberelsbach*. Wir verstehen uns als ein kreatives Kollektiv, das Platz hat für alle Künste. Wir untersuchen globale Zusammenhänge, lokale Perspektiven und persönliche Erfahrungen.

In unserer Performance wird das Publikum in einen poetisch-magischen Raum geführt, in dem die Verbundenheit von Hier und Jetzt sowie die der Akteure und der Betrachter sich entfalten. Thema der Performance ist die Wandlung, die sich sowohl im Außen als auch im Innen vollzieht.

Die Bewegung der Wandelrahmen und das Spiel der Spieler fließen gemeinsam mit der Musik und den Worten wie eine innere Stimme, eingebettet in eine äußere Welt.

Perspektiven wandeln sich und neue Türen öffnen sich.

PERFORMANCE-ELEMENTE:

Zwei raumschaffende Kunstobjekte
„WANDELRAHMEN“, Bewegung, Musik, Poesie 4
Tänzerinnen, 2 Musiker, 1 Poetin

* Das Kreativhaus Oberelsbach ist ein Ort an dem alle kreativen Ideen willkommen sind.

Ensemble Wachstumszonen

Tel 09774 7169252
MOBIL 09172 4514625
MAIL b.schwark-werwach@inbt.de
WEB diedelikaten.de/kreativhaus-oberelsbach/ensemble-wachstumszonen.de



Burak Uzun

Theaterpädagoge / Schauspieler / Moderator

„Ich selbst zu sein bedeutet für mich, viele Menschen zu treffen und von jeder Person das Beste zu lernen und anzuwenden.“

Ich bin Schauspieler und Theaterpädagoge aus der Metropolregion Nürnberg. In meiner Arbeit auf der Bühne findet man mich oft in Schulen, sei es in Grundschulen mit einem Präventionstheaterstück oder in Sekundarschulen mit Theaterprojekten zur Demokratieförderung.

Als Anleiter gefällt es mir, Menschen zum Denken anzuregen und gemeinsam mit den Kursteilnehmenden zu lernen, wie wir besser miteinander leben können. In meiner Jugend sah ich das Theater als heiligen Ort, den nur Auserwählte betreten dürfen. Doch ich habe schnell gelernt, dass jede Person eingeladen ist, am Geschehen teilzunehmen. Umso lieber engagiere ich mich ehrenamtlich in Projekten, die Menschen zusammenführen.

Als Ausgleich habe ich zum Glück meine Brettspielsammlung, bei der sich in kleinen Runden etwas Ruhe finden lässt.

MAIL burak-uzun@web.de



INSTA die.hexenwerk

Diana Reichert

Tattooartist

„Ich selbst zu sein bedeutet für mich, mit Offenheit durchs Leben zu gehen, meiner Intuition zu vertrauen und Menschen ohne Vorurteile zu begegnen.“

Mehr als nur ein Tattoo...

Ich bin Diana und tätowiere seit vier Jahren. Meine größte Inspiration ist schon immer die Natur, besonders Blumen, die bis heute ein fester Bestandteil meiner Motive sind.

Für mich geht es beim Tätowieren nicht nur um Kunst, sondern um echte Begegnungen. Oft entstehen dabei Gespräche, Vertrauen und Momente, die weit über das Tattoo hinaus in Erinnerung bleiben.

Mir ist wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem sich Menschen wohl und sicher fühlen, denn hinter jedem Tattoo steckt eine ganz persönliche Geschichte.

Am 1. August eröffnet mein Studio in der Löwenstraße 2. Besucht mich ab 14 Uhr und entdeckt temporäre Tattoos aus meiner eigenen Motivserie.



Désirée Elaine Zötzl

Tattooartist / fineline – dotwork – ornamental – floral

„Ich selbst zu sein bedeutet für mich, authentisch zu sein, kreativ zu leben und Kunst mit Bedeutung zu schaffen.“

Kreativität begleitet mich schon mein ganzes Leben. Als gelernte Maler- und Lackiererin sowie Mediengestalterin habe ich meine Leidenschaft für Kunst und Gestaltung zum Beruf gemacht.

Heute erfülle ich mir meinen Traum als Tätowiererin und bringe meine Kunst direkt unter die Haut. Besonders liebe ich den Kontakt zu Menschen und die Möglichkeit, ihre Geschichten, Erinnerungen und Ideen in einzigartige, persönliche Kunstwerke zu verwandeln.

Jedes Tattoo ist für mich mehr als nur ein Motiv. Es ist ein Stück Persönlichkeit, das ich mit viel Herz, Kreativität und Liebe zum Detail gestalte.

Am 1. August eröffnet mein Tattoo-Atelier in der Löwenstraße 4A. Besucht mich ab 14 Uhr und freut euch auf Kinderschminken und Abziehtattoos.

TEL 0151 43145426
INSTA delaine.tattooatelier



Christopher Rockenzahn

„Genuss bedeutet für uns, Qualität mit allen Sinnen zu erleben.“

Wer seid ihr?

Wir sind Familie Rockenzahn aus Wegfurt und bewirtschaften Rogges Angushof mit ganzjähriger Weidehaltung von Angus-Rindern und vermarkten hochwertiges Bio-Rindfleisch direkt ab Hof.

Was bietet ihr an?

An der Kulturparade am 1. August bieten wir leckere Angus-Burger an.

Warum lohnt sich ein Besuch?

Ein Besuch bei uns lohnt sich, weil wir eine unvergleichliche Qualität und feinsten Genuss bieten. Regional, nachhaltig und Transparent.

ADRESSE Mühlweg 2, Wegfurt, 97653

MOBIL 0175 9516297

MAIL info@rogges-angushof.de

WEB rogges-angushof.de



Christian Enders

„Genuss bedeutet für uns der Duft von frischem Brot und Qualität, die man schmeckt.“

Wer seid ihr?

Wir sind eine kleine Landbäckerei die sich mit mir schon in der 6. Generation befindet.

Was bietet ihr an?

Ich biete für die KulturParade scharfe Sängerstangen an – ein tourierter Laugenteig mit Pfefferpanade. Außerdem gibt es Bratkartoffelstangen mit Kartoffeln, Mais und Röstzwiebeln. Zu guter Letzt biete ich Focaccia in zwei verschiedenen Varianten an. Welche genau, lasst euch überraschen.

Warum lohnt sich ein Besuch?

Aus Liebe zu guten Backwaren :)

Degetsmühle
ADRESSE Mühlgasse 7, 97653
TEL 09772 932426
MAIL info@baeckerei-degetsmuehle.de



Jonas Waibl

„Genuss bedeutet für uns, nachhaltig leckeres Essen gemeinsam zu genießen: am liebsten aus guten Zutaten, frisch gekocht und so lecker, dass man gerne noch einen Löffel mehr isst.“

Wer seid ihr?

Wir sind Vagabohne aus Meyersbach und bieten pflanzliche Bio-Spezialitäten an – entwickelt mit Leidenschaft für nachhaltigen Genuss und hochwertigen Zutaten. Als kleine Manufaktur stehen für uns Regionalität, Nachhaltigkeit und ehrlicher Genuss im Mittelpunkt – und natürlich pflanzliche Eiweißprodukte, die lecker schmecken und lange satt machen.

Was bietet ihr an?

Bei der KulturParade gibt es bei uns vegetarisches Butter-Chicken: eine cremige, indisch gewürzte Tomatensoße mit zartem Seitan aus eigener Herstellung. Dazu servieren wir Reis und verschiedene Toppings zum Verfeinern. Für die Naschkatzen unter euch bringen wir Chai-Tee und leckere Zimtschnecken mit.

Warum lohnt sich ein Besuch?

Weil bei uns Genuss und gute Zutaten zusammenkommen: ein warmes, würziges Essen, das satt und glücklich macht, dazu Chai und Zimtschnecken für die süße Pause. Wer Lust auf vegetarisches Streetfood mit viel Geschmack hat, ist bei uns genau richtig.

MAIL hallo@vagabohne.de
 TEL 0157 53253758
 INSTA [vagabohne](https://www.instagram.com/vagabohne)
 WEB [vagabohne.de](https://www.vagabohne.de)



Sabrina Pörtner

„Ich selbst zu sein bedeutet für mich, echt zu bleiben – in meinen Begegnungen, meiner Fotografie und meinem Design.“

Ich bin Sabrina Pörtner, Fotografin aus Bischofsheim. Mit meiner Kamera begleite ich Unternehmen, Selbstständige und Privatpersonen. Mein Schwerpunkt liegt auf der People-Fotografie, denn mich fasziniert es, Menschen authentisch einzufangen. Im Mittelpunkt stehen für mich echte Menschen und natürliche Momente.

Auch die KulturParade begleite ich fotografisch und halte die großen Bilder ebenso fest, wie die kleinen Augenblicke dazwischen: Begegnungen, Freude, Bewegung und all das, was diesen Tag besonders macht.

Knutsch-Kugel auf der KulturParade-Party

Im Garten des Rentamtes wartet meine Knutsch-Kugel auf euch: ein liebevoll restaurierter Vintage-Wohnwagen mit Fotobox und jeder Menge Charme. Ob allein, zu zweit oder als Gruppe, hier entstehen spontane, lustige und besondere Erinnerungsfotos. Die Bilder werden direkt vor Ort ausgedruckt und können gleich mitgenommen werden.

Kommt vorbei, steigt ein und nehmt ein Stück KulturParade mit nach Hause!



FIRMA Sabrina Pörtner Fotografie
WEB sabinapoertner.de
MAIL info@sabinapoertner.de
ADRESSE Ludwigstr. 13 97653 Bischofsheim i.d. Rhön
TEL 09772 932628



Thomas Nimec

„Ich selbst zu sein bedeutet für mich, meine Musik mit anderen zu teilen und gemeinsam besondere Momente zu erleben.“

In jungen Jahren, inspiriert durch den Sound of Frankfurt, begann ich, in die Welt der elektronischen Musik einzutauchen.

Dadurch entstand das Hobby, Schallplatten zu sammeln und aufzulegen. Diese Musik hat einen besonderen Spirit und verbindet Menschen – genau dieses Gefühl möchte ich gerne weitergeben.

Thomas ist so etwas wie der Resident-DJ im KulturBräu Sudhaus und darf natürlich auch bei der KulturParade nicht fehlen. Ab 22 Uhr ist sein exzellenter Sound in der Remise zu erleben.

INSTA @THOMASNIMEC



Erika Schmidt

„Ich selbst zu sein bedeutet, meinen Werten treu zu bleiben, mit Leidenschaft Neues zu erschaffen und Menschen glücklich zu machen.“

Mein Name ist Erika Schmidt. Ich bin Modedesignerin und habe meine Ausbildung in Mannheim absolviert. Zurzeit arbeite ich als Schneiderin im Brautgeschäft Sovestia in Dipperz.

Besonders liebe ich es, mit fließenden Stoffen zu arbeiten und ihnen durch Kreativität neues Leben einzuhauchen. Für mich bedeutet Mode mehr als Kleidung – sie ist Ausdruck von Persönlichkeit, Eleganz und Handwerkskunst. Mit viel Liebe zum Detail und einem Gespür für schöne Formen und Schnitte möchte ich Kleidungsstücke schaffen, die Menschen Freude bereiten und sie zum Strahlen bringen.

Für die KulturParade hat Erika eigens die Westen des Organisationsteams entworfen und maßgeschneidert. Vielen Dank für deine Unterstützung! Wer selbst ein individuelles, maßgeschneidertes Kleidungsstück sucht, darf sich gerne bei ihr melden.

MAIL eri.voelker@googlemail.com
TEL 01577 2538558



Monschi

„Euch zum Lachen und tanzen zu bringen, ausserdem will ich euch knutschen sehen“

Meine Leidenschaft für Musik wurde mir quasi in die Wiege gelegt: Mit 6 bekam ich Klavierunterricht, mit 16 meinen ersten Besuch der Loveparade wo meine tief sitzende Liebe zur elektronischen Musik entfacht wurde, die mich seitdem nie wieder losgelassen hat. Meine südamerikanischen Wurzeln sowie meine Hip Hop Vergangenheit fließen jetzt in meine Musikauswahl, die sich nicht in ein Genre stecken lässt sondern eher in "besondere Momente" schaffen.

Heute stehe ich selbst hinter den Mischpult, mit ganz viel Herzblut. Am meisten Freude macht es mir, unterschiedlichste Geschmäcker auf der Tanzfläche zusammenzubringen und alle gemeinsam in Bewegung zu halten. Wenn ich dann in die Menge blicke und in strahlende, glückliche Gesichter schaue, bin ich einfach nur überglücklich.

Monschi eröffnet die Mainstage der KulturParade. Zwischen Stil und Tanzfläche schafft er musikalische Momente, die verbinden. Wer ihn noch nicht kennt, sollte ihn erleben.

WEB colognebeats.com

MAIL monschi@colognebeats.com

TEL +49 173 7130733

INSTA [@monschi_music](https://www.instagram.com/monschi_music)

SOUNDCLOUD [monschi](https://www.soundcloud.com/monschi)



-  **Start 17:00 Uhr**
-  **Performance**
-  **Finale 19:00 Uhr**
-  **Backstage Area**

M21 Marktplatz 21
Ausstellung „Inside-Out“
Marco Wagner & Werkstatt Hohenroth

M21 Marktplatz 21
Ausstellung „Paradestricken“
Maria Boldt

L2 Löwenstraße 2
Hexen-Werk Tattoo Art Shop
Temporäre Tattoos aus eigener Motiv-Serie

L4 Löwenstraße 4A
Delaine – Tattoo Atelier
Kinderschminken & Abziehtattoos

- a** Mal-Workshop Sabine Portner
- b** Kinderprogramm
- c** Knutschkugel
- d** Feuershow
- e** **Info: Schaff | Räume | Rhön Grabfeld**

 Haltestelle Kriegerdenkmal

P1 Lindenstraße 3

P2 Am Pfarrgrund 1

P3 Rhönstraße 3

 Alle Wege, von den Parkplätzen, Haltestellen sowie die Paraderoute und Party-Location sind barrierefrei



KulturBräu bedeutet für andere 'was tun und dabei selbst wachsen.

Wir sind Menschen mit unterschiedlichen Ideen, Fähigkeiten und Perspektiven. Jede und jeder bringt seine eigene Zutat mit. Gemeinsam brauen wir Kultur – mit Kreativität, Engagement und dem Glauben daran, dass die besten Ideen gemeinsam entstehen.



KulturBräu e. V.
Löwenstraße 7–9
97653 Bischofsheim (Rhön)
info@kulturbraeuev.de
kulturbraeuev@gmail.com
INSTA: kulturbraeu_ev



Nico Jendrusch

Baukonzeption & Jugendschutz
Beisitzer KulturBräu e.V.



Melanie Rosner

Koordination
Kinderprogramm & Deko



Michael Kühnert

Produktionskoordination
2. Vorsitzender KulturBräu e.V.



Lisa Wagner

Künstlerische Leitung KP
1. Vorsitzende KulturBräu e.V.



Amel Kemmerich

Konzeption & Design
1. Vorsitzende KulturBräu e.V.



Sabrina Pörtner

Fotografie, Website, Organ.
Schriftführerin KulturBräu e.V.



William Dickas

Technik



Bastian Kleinhenz

Leitung Auf- und Abbau



Michael Wagner

Locationkonzepte & Gestaltung



Franziska Scherf

Assist. künstlerische Leitung KP,
Social Media, Printmedien



Lea Wagner

Video, Content & Organisation
Beisitzerin KulturBräu e.V.



Leopold Bott

Videoproduktion, Kamera und
Postproduktion



Svenja Lange

Bau- und Gestaltung



Samuel Adamus

Bau- und Gestaltung

Danke an weitere
Helfer:innen:

Andres Strecker
Erika Schmidt
Kilian Wagner
Luca Köstler
Luca Wehner



FOTO: RUDOLF WEINERT

Schaff | Räume Rhön-Grabfeld

WEB kultur.rhoen-grabfeld.de/der-kulturkalender/allerland
 MAIL schaff-raeume@rhoen-grabfeld.de
 ADRESSE Kulturagentur Rhön-Grabfeld | Spörleinstraße 11 | 97616 Bad Neustadt a. d. Saale
 TEL 09771 94675



Schaff | Räume | Rhön Grabfeld

Räume schaffen.
Verbindungen stärken.
Gemeinsam gestalten.

Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld ist ein Projekt der Kulturagentur des Landkreises Rhön-Grabfeld im Rahmen des Bundesförderprogramms *Aller.Land* und bringt Menschen, Ideen und Orte zusammen. Im Kern prägen zwei parallellaufende Projektlinien das Vorhaben: Ein wachsender Baukasten aus Formaten, Ausstattung, Beratung, Kontakten und Finanzierungsmöglichkeiten unterstützt Akteure vorort gezielt. Hier entstehen neue, individuelle Kulturformate, die mit den jeweiligen Orten und Menschen entwickelt werden. Der Baukasten soll vom gesamten Landkreis für kulturelle Veranstaltungen und Projekte flexibel genutzt werden können – bis zum Ende der Projektlaufzeit Mitte 2030 wird er unter Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Kunst- und Kulturschaffenden weiter ausgebaut. Hinzu kommt als zweite Projektlinie eine jährlich wechselnde Kulturpartnerschaft, die einzelnen Akteuren und Akteurinnen, Vereinen oder Genossenschaften die Möglichkeit geben soll, ein größer angelegtes Projekt umzusetzen, ihre Netzwerke auszubauen und Kultur, Demokratie und Teilhabe in unserer Region mit eigenen Ideen zu stärken.

Die KulturParade bildet den Abschluss der ersten Kulturpartnerschaft zwischen dem Projekt und dem Verein KulturBräu e.V. Das Potenzial der KulturParade wurde früh erkannt.

Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld kam auf die KulturBräu zu, ernannte das Konzept zum Pilotprojekt und brachte es in die Bewerbung für das Bundesprogramm Aller.Land ein. Seitdem begleitet das Team um Dr. Astrid Hedrich-Scherpf, Dr. Carolin Fritz-Reich, Annemarie Graf, Regina Warmuth und Hanna Komenda die KulturBräu als ersten Kulturpartner: koordinierend, beratend, lernend und handelnd. So entstand ein gemeinsamer Prozess, in dem Erfahrungen geteilt, Verbindungen geknüpft und neue Wege für kulturelles Schaffen in unserem Landkreis erprobt wurden.

Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld schafft die Bedingungen, damit aus Ideen Bewegung wird.

Die Kulturparade in Bischofsheim zeigt beispielhaft, wofür Aller.Land und **Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld** stehen: Menschen kommen zusammen, gestalten gemeinsam kulturelles Leben und zeigen, wie vielfältig, kreativ und lebendig ihre Region ist. Sie lädt zum Mitmachen, zum Austausch und zum Entdecken ein, bringt Menschen unterschiedlichster Generationen und Hintergründe zusammen – und verkörpert damit den Gedanken des Programms auf ganz besondere Weise. Besonders freut uns, dass es den Verantwortlichen gelungen ist, durch Workshops gezielt Menschen einzubinden, die aus unterschiedlichen Gründen nicht aktiv an der Parade teilnehmen können. Wir wollen Teilhabe leben, denn Kultur entfaltet dort ihre größte Kraft, wo sie von vielen gemeinsam getragen wird.

FOTO: SABRINA PÖRTNER

Die erste Netzwerkparty im Sudhaus der KulturBräu e. V. brachte Künstler:innen, Vereine und engagierte Menschen zusammen und markierte den offiziellen Auftakt der KulturParade.



ALLER. LAND

zusammen gestalten.
Strukturen stärken.

Wo Menschen gemeinsam Kultur erleben und gestalten, entstehen Begegnungen und neue Ideen. Kultur eröffnet neue Perspektiven und stärkt das Miteinander. Genau hier setzt das bundesweite Förderprogramm „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ an. Es ist ein Programm für Kultur, Beteiligung und Demokratie und richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache Regionen in ganz Deutschland.

Im Mittelpunkt stehen nicht einzelne Veranstaltungen, sondern nachhaltige Entwicklungen. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Kommunen und Kulturschaffenden entstehen neue Ideen und Formate, die kulturelle Teilhabe ermöglichen und das Leben vor Ort bereichern. Ob neue Begegnungsorte, kreative Projekte oder gemeinschaftliche Aktionen – entscheidend ist, dass Kultur von den Menschen vor Ort mitgestaltet wird und den Zusammenhalt stärkt.

Für die Umsetzungsphase von 2025 bis 2030 fördert der Bund 30 ausgewählte Regionen in ganz Deutschland. Dass Rhön-Grabfeld zu diesen Förderregionen gehört, ist eine besondere Auszeichnung und eröffnet vielfältige Möglichkeiten, das kulturelle Leben in der Region gemeinsam weiterzuentwickeln.

Gut zu wissen:

„Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“ ist ein Programm für Kultur, Beteiligung und Demokratie. Es richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache Regionen in ganz Deutschland. Gefördert wird „Aller.Land“ durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie durch die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern (BMI). Der Bund stellt für das Programm von 2023 bis 2030 insgesamt 69,4 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) sowie aus Mitteln der bpb zur Verfügung.

MEHR INFOS ONLINE AUF:
allerland-programm.de

HERAUSGEBER:

SCHAFF | RÄUME | RHÖN-GRABFELD

MAIL: schaff-raeume@rhoen-grabfeld.de

WEB: kulturparade.de

REDAKTION:

Franziska Scherf · Satz & Layout

Amel Kemmerich · Parade-Branding

Sabrina Pörtner · Fotografie & Grafik

Lisa Wagner · Künstlerische Konzeption KP

ERSCHEINUNG

Juli 2026

PROJEKT & FÖRDERUNG

Das Projekt „Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld“ ist Teil des Programms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“. Das Programm wird gefördert durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Programmpartner ist das Bundesministerium des Innern (BMI). Aller.Land ist Teil des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus).

KOORDINATION

Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld

UMSETZUNG

KulturBräu e. V.

VERTRETEN DURCH DEN VORSTAND:

Lisa Wagner, 1. Vorsitzende | Amel Kemmerich, 2. Vorsitzende |

Michael Kühnert, 2. Vorsitzender

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bischofsheim in der Rhön.

HINWEIS

Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von Mitwirkenden und Partner:innen bereitgestellten Informationen kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

© 2026 KulturBräu e. V. & Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld
Alle Rechte vorbehalten.



kulturparade.de



@kulturparade2026



Die KulturParade 2026 wird ermöglicht durch:

Förderer:



Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Bundeszentrale für
politische Bildung



Programmpartner:



Ländliche
Entwicklung
in Bayern



Bundesministerium
des Innern

Gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Die KulturParade 2026 wurde von der KulturBräu e. V. konzipiert